



THEATER DRACHENGASSE
1010 Wien, Fleischmarkt 22
Eingang Drachengasse 2
drachengasse.at
01 512 13 54

Alles, was uns fehlt.

***Wir sind erschöpft, weil wir uns unserer Identität nicht mehr sicher sind.
Immer fehlt da etwas, um ganz wir zu sein. Etwas, das früher ganz
selbstverständlich da war. Die Illusion einer homogenen Gesellschaft
erodiert, aber was brauchen wir, um zugleich gleich und verschieden
sein zu können? Wie werden die emotionalen und wirtschaftlichen
Ressourcen verteilt im Kampf um das Gemeinsame?***

Spielplanpräsentation 2018/19

***24. September 2018 um 18 Uhr
Theater Drachengasse***

SPIELPLAN 2018/19 ÜBERBLICK

Alles, was uns fehlt.

Wir sind erschöpft, weil wir uns unserer Identität nicht mehr sicher sind. Immer fehlt da etwas, um ganz wir zu sein. Etwas, das früher ganz selbstverständlich da war. Die Illusion einer homogenen Gesellschaft erodiert, aber was brauchen wir, um zugleich gleich und verschieden sein zu können? Wie werden die emotionalen und wirtschaftlichen Ressourcen verteilt im Kampf um das Gemeinsame?

Die Produktionen dieser Spielzeit erzählen Geschichten von Menschen, die in einer aus den Fugen geratenen Welt ihren Platz nicht verlieren wollen. Geschichten von der Suche nach dem guten Leben zwischen Eskapismus und Engagement.

*Wir zeigen **vier Eigenproduktionen** und **sieben Ko- bzw. Gastproduktionen** aus dem Bereich Autorentheater im engeren Sinn, ergänzt durch ein vielfältiges Programm aus den Bereichen Musiktheater, Impro, Literatur und Comedy.*

*Von den elf Stücken sind **sieben Uraufführungen** und **drei österreichische Erstaufführung**. Wir freuen uns sehr, dass **Mercedes Echerer** im Theater Drachengasse ihr **Regiedebut** geben wird. Sie wird **Tag des Zorns** von Àrpád Schilling und Éva Zabezsinszkij inszenieren, eine Koproduktion mit der neuenbuehnevillach. Die Zusammenarbeit mit Preisträger*innen unseres Wettbewerbs setzen wir fort und bringen die **Uraufführung** der Stückentwicklung **Die Wolfsfrau** des Kollektivs Rolling Floyd. Des Weiteren zeigen wir **All das Schöne** von Duncan Macmillan in einer Inszenierung von Esther Muschol und **Ein Haus in der Nähe einer Airbase** von Akin Emanuel Sipal, inszeniert von Sandra Schüddekopf.*

*Großen Wert legen wir wieder auf die Zusammenarbeit mit **jungen Theatermacher*innen**: Neben dem alljährlichen **Nachwuchswettbewerb**, heuer zum Thema **My home is my castle** zeigt das Performancekollektiv Dorn ° Bering die Langfassung ihres Projekts **Der Anti-Storch**, für das sie sowohl den Jury- als auch den Publikumspreises 2018 gewonnen haben. Thomas Weilharter wird die Uraufführung seiner Arbeit **Der Wal ist tot** präsentieren.*

***Auf Grund des großen Erfolges** in der letzten Saison werden sowohl **Arbeit, lebensnah**, ein Theaterabend über Käthe Leichter und Marie Jahoda von portraittheater, und **Arme Gerechtigkeit, liegst im Bett und hast kein Kleid!** von Korbinian Schmidt und Franz-Xaver Mayr wieder ins Programm genommen.*

*Auch in der neuen Spielzeit gibt es wieder einen Schwerpunkt auf **Kulturvermittlung**. 2017 nahmen 2.420 Schüler*innen unser vielfältiges Angebot in Anspruch. Auch heuer geben wir die Broschüre **Start up Junges Theater Drachengasse** heraus, die unser Kulturvermittlungsprogramm präsentiert.*

Genauere Informationen zu allen Produktionen finden Sie unter drachengasse.at und in unserer beigelegten Spielplanbroschüre.

Ablauf Spielzeiteröffnung:

*18 Uhr: Spielplanpräsentation mit kurzen Ausschnitten aus dem Programm im Theater Drachengasse
danach Sekt und Brötchen in Bar&Co*

*20 Uhr: Premiere vienna theatre project:
Crossing Jerusalem von **Julia Pascal** im Theater Drachengasse*